

Kategorien: Luuise, Schulsozialarbeit

Objekt-Visualisierungen in Beratung der Schulsozialarbeit

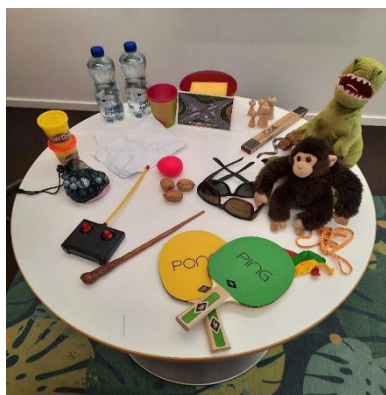


Abbildung 1: Beispiele von Objektvisualisierungen



Abbildung 2: Erhebungsinstrument mit der Frage «Haben dir die Gegenstände geholfen in der Beratung?»

Methode	Visualisierungsgegenstände unterstützen die Bearbeitung von Anliegen
Knacknuss	Der Wortschatz vieler unserer Sprachheilschülerinnen und Schüler (SuS) ist oft eingeschränkt. Deshalb stellt das Erfassen von gesprochenen und geschriebenen Inhalten für viele SuS eine grosse Herausforderung dar.
Ziel	In den SSA-Beratungen sollen mit Hilfe von Alltagsgegenständen die Anliegen/Situationen der Klientinnen und Klienten dargestellt werden. Der Einbezug von Objekt-Visualisierungen wird fester Bestandteil der Beratungen. Mindestens 6 von 8 SuS zeigen nach Abschluss der Beratungseinheit rückblickend an, dass die Visualisierungshilfen sie beim Bearbeiten ihrer Anliegen mindestens "eher gut" unterstützt haben.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> ≤1h <u>Durchführung:</u> während der Beratung <u>Datenauswertung:</u> gemeinsame Auswertung während der Beratung
Material	Gegenstände, welche die Klientinnen und Klienten aus ihrer Lebenswelt kennen, und die sich als Symbol für das aktuelle Beratungsthema eignen. Bspw. Fernbedienung, Ping-Pong-Schläger, Handpuppe, verschiedene Brillen, Lupen, Becher, Zauberstäbe, Stühle, Kaleidoskope, Nüsse, Nussknacker, Ballone, Schwämme, Gummibänder, Knete, u.v.m.
Methode detailliert	Zusammen mit den Klientinnen und Klienten wird nach Alltagsgegenständen und Visualisierungen gesucht, welche ihre Probleme und Anliegen sichtbar und treffend darstellen. Der ausgesuchte Gegenstand wird als Visualisierungshilfe in die Beratung einbezogen. Anhand eines einfachen Smiley-Einschätzungsbogens können die Klienten/Klientinnen am Ende der Beratungssequenz angeben, wie unterstützend sie den Einbezug von Gegenständen erlebt haben. Nach der Einschätzung bespricht die SSA-Beratende mit den Klientinnen und Klienten, was zu ihrer Einschätzung geführt hat. Dadurch kann der Einsatz von Visualisierungsobjekten optimiert werden.

Kategorien: Luuise, Schulsozialarbeit

Erfolg	Durch die Gegenstände können Veränderungen von Situationen, Beziehungen und Gefühlslagen verständlich und oft auch emotional berührend dargestellt werden. Bilder und Gegenstände sagen oft mehr als Worte. Dies gilt in besonderem Masse für Kinder und Jugendliche einer Sprachheilschule.
Herausforderungen	Stimmige Gegenstände für Metaphern zu finden.
Rückmeldungen SuS	-
Hinweise der LP	<p><u>Informationsgewinn für LP:</u> Im Hinblick auf die Beratungsthemen beginnt sich eine «metaphorische» Denkweise einzustellen. Ich stelle fest, dass ich im Alltag vermehrt auf geeignete Objekte achte, welche als Symbole für Beratungsthemen dienen könnten.</p> <p><u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u> Der vermehrte Einsatz von Symbol-Gegenständen trägt dazu bei, dass die Schul-Sozialarbeits-Beratungen «kunden-freundlicher», d.h. adressatengerechter und oft auch wirksamer sind.</p>
Urheberschaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert von Adrian Limacher mit SuS an der Sprachheilschule Schule Aesch

Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:

nein
 ja, ohne meinen Namen
 ja, mit meinem Namen: Adrian Limacher